

zKs	bR	AE	Bor	ZwV	zOA	SchV	WV
<b>Stadt Bielefeld</b> Amt für Schule -400- Abteilung Schule 400.1/400.2							
11. Feb. 2016				Bielefeld, den 11.02.2016			
Stellungnahme an den Schul- u. Sportausschuss							
400.1	11	12					
400.2	21	22					

Stellungnahme an den Schul- u. Sportausschuss

Zu 1) Der Zugang zu den Angeboten für Schülerinnen und Schüler aus Bielefeld war schon immer gewährleistet. Immer schon haben wir Schulen aus Bielefeld bei der Buchung bevorzugt behandelt. Zur Zeit sieht es so aus, dass ein weiteres Bielefelder Gymnasium den Aufenthalt auf dem Schulbauernhof in sein Schulprogramm aufnehmen will (vier Klassen). Wir haben darüber hinaus den Kontakt gesucht zu allen Bielefelder Grundschulen (s. Anlage).

Deshalb sehen wir uns auf einem guten Weg, den Anteil Bielefelder Schülerinnen- und Schulen zu erhöhen.

Zu 2) Unterschiedliche Tagessätze für auswärtige Schulen und für Bielefelder Schulen erscheinen uns erstens auf dem Markt nicht realisierbar zu sein und zweitens marktwirtschaftlich auch nicht wünschenswert.

Zum Schuljahr 2012/2013 haben wir den Tagespreis pro Person von 16,- € auf 18,- € erhöht. Das war eine Preiserhöhung um 12,5%. Zu den daraus resultierenden 90,-€ pro Person und Woche kommen weitere 60,-€, wenn das Programm „Kochen mit Kindern“ gebucht wird, was fast immer der Fall ist. Die Reaktionen von Lehrer/innen und Eltern auf den Wochenpreis von 150,-€ haben uns gezeigt, dass damit z.Zt. eine Grenze erreicht ist, die wir nicht überschreiten könne, ohne die Nachfrage zu beeinträchtigen.

Zudem wird zumeist durch die Schulpflegschaft der Preis für eine Klassenfahrt begrenzt, der auch von Lehrerinnen und Lehrern, die unser Angebot für pädagogisch so wertvoll halten, dass sie zur Zahlung eines höheren Preises bereit wären, nicht überschritten werden kann.

Wir möchten aber auch darauf hinweisen, dass die Preisfestsetzung Aufgabe des Vorstandes ist, der von den Mitgliedern des gemeinnützigen Fördervereins Schulbauernhof e.V. gewählt wird. Diese Souveränität möchten wir nicht begrenzt oder beschnitten sehen.

Zudem können wir Ihnen gerne eine Übersicht über die Belegungsgruppen der letzten fünf Jahre geben. Sie ist immer auch ein Teil des Rechenschaftsberichtes, der jährlich an den RP Detmold geht.

Eine geschlechtsspezifische Differenzierung können wir allerdings nicht liefern, weil wir diese noch nie erfasst haben. Relativ sicher können wir nur sein bei den Klassen, die von der Mädchenrealschule Mater Salvatoris aus Kerpen-Horrem zu uns gekommen sind.

*Manfred Hofmeister*

Manfred Hofmeister (Vorsitzender des Fördervereins Schulbauernhof e.V.)